

Injektionsmörtel SV300 chemischer Dübel

Art-Nr.: biwasv300 / Marke: [Birtel KG](#)



9,95EUR / Stück

Grundpreis: 3,32EUR / 100 ml

inkl. 19% USt. zzgl. 7,95EUR DHL, UPS, DPD-Versand

Staffelpreise

Ab 6	9,65EUR - Sie sparen 0,30EUR,
Stück	Grundpreis: 3,22EUR / 100 ml
Ab 12	9,45EUR - Sie sparen 0,50EUR,
Stück	Grundpreis: 3,15EUR / 100 ml
Ab 24	9,15EUR - Sie sparen 0,80EUR,
Stück	Grundpreis: 3,05EUR / 100 ml
Ab 48	8,96EUR - Sie sparen 1,00EUR,
Stück	Grundpreis: 2,98EUR / 100 ml

🕒 Voraussichtlich von 1 - 4 Werktagen

Produktart:	Injektionsmörtel
Material:	Vinylester Polyesterharz
Geeignet für:	Mauerwerk, Beton, Ziegelstein, Vollsteine, Lochsteine
Besonderheiten:	mit Zulassung nach TETAG 001-5 Option1 und ETAG 029 c/w/d
Feuerwiderstandsklasse:	B2

Produktinfo Injektionsmörtel:

Biwa Tech Sv300 Injektionsmörtel ist ein 2K Reaktionsharzmörtel auf Vinylesterharzbasis, das in einer 2K Kartusche geliefert wird. Biwa Tech Sv300 Injektionsmörtel wird mit einer Handpresspistole, Akkupistole oder auch Druckluftpistole über einen Statikmischer verarbeitet. Durch die Verwendung einer Siebhülse sind Anwendungen in Lochstein einfach und sicher zu realisieren. Biwa Tech Sv300 Injektionsmörtel zeichnet sich durch seine guten Anwendungsmöglichkeiten bei Umgebungstemperaturen von bis zu 80°C und durch seine verbesserte chemische Beständigkeit, in extremen Umgebungen

Produktinformation

wie z.B. Schwimmbädern (Chlor) aus.

Anwendungsgebiete Injektionsmörtel:

- Anwendungen in ungerissenem Beton, Voll- und Lochstein mit handelsüblichen Ankerstangen
- Überkopfmontage
- spreizdruckfreie Befestigung, daher geringe Rand,- und Achsabstände möglich
- Verbesserte chemische Beständigkeit
- geringer Schrumpf
- geringe Geruchsentwicklung
- hohe Biegezug- und Druckfestigkeit
- Kartusche kann durch Austausch des Statikmischers bzw. durch Wiederverschließen mit der original Verschlusskappe bis zum Ende der Haltbarkeit wieder verwendet werden
- Mechanische Eigenschaften gem. EN 196 Teil1
- Geeignet zur Befestigung von Fassaden, Vordächern, Holzkonstruktionen, Metallkonstruktionen, Metallprofilen, Konsolen, Geländern, Gitter, Sanitärgegenstände, Rohrleitungen, Kabeltrassen, etc.

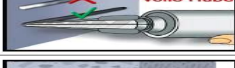
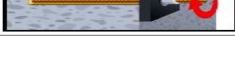
Technische Daten:

Vinylester mit Zulassung nach ETAG 001-5 Option1 und ETAG 029 c/w/d

- Beständig -40°C bis +80°C
 - Langzeit +50°C
 - auch für nasses Mauerwerk geeignet
 - einfache Handhabung
 - spreizdruckfreie Befestigung bei gleichzeitig hoher Tragfähigkeit
 - Die abgestimmten Zweikomponenten-Polyesterharz-Systeme ermöglichen eine genaue und einfache Dosierung der Mörtelmasse.
 - Innen und Aussen anzuwenden
-

Produktinformation

Setzanweisung - Beton

	1. Bohrloch drehschlagend mit einem geeigneten Bohrer in der vorgegebenen Bohrlochgröße und Bohrlochtiefe (siehe Setzparameter) bohren.
 oder 	2a. Im Bohrloch stehendes Wasser muss vor der Reinigung entfernt werden. Bohrloch vom Grund her mit der Handpumpe oder mit Pressluft min. 4 mal ausblasen. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, sind geeignete Verlängerungen zu verwenden. Die Handpumpe darf für Bohrlöcher bis zu 20 mm Durchmesser und 240mm Tiefe verwendet werden. Bei größeren oder tieferen Bohrlöchern muss Druckluft (min. 6 bar) verwendet werden.
	2b. Das Bohrloch min. 4 mal mit einer geeigneten Drahrundbürste maschinell reinigen. Auf den passenden Bürstendurchmesser (siehe Reinigung) ist zu achten. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, sind Bürstenverlängerungen zu verwenden.
 oder 	2c. Abschließend erneut das Bohrloch vom Grund her mit der Handpumpe oder mit Pressluft min. 4 mal ausblasen. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, sind geeignete Verlängerungen zu verwenden. Die Handpumpe darf für Bohrlöcher bis zu 20 mm Durchmesser und 240mm Tiefe verwendet werden. Bei größeren oder tieferen Bohrlöchern muss Druckluft (min. 6 bar) verwendet werden.
	3. Den mitgelieferten Statikmischer auf die Kartusche aufschrauben und Kartusche in eine geeignete Auspresspistole einlegen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung länger als die angegebene Verarbeitungszeit ist der Statikmischer zu ersetzen.
	4. Vor dem Einsetzen der Ankerstange ist die gewünschte Setztiefe auf der Ankerstange zu markieren.
	5. Der Mörtelvorlauf ist nicht zur Befestigung der Ankerstange geeignet. Daher Vorlauf solange verwerfen, bis sich eine gleichmäßige graue oder rote Mischfarbe eingestellt hat, jedoch min. 3 volle Hübe
	6. Das Bohrloch vom Grund her zu mindestens 2/3 mit Mörtel füllen. Langsames zurückziehen während des Auspressens verhindert die Bildung von Lufteinschlüssen. Bei tieferen Bohrlöchern ist eine Mischerverlängerung zu verwenden. Entsprechende Gel- bzw. Verarbeitungszeiten beachten.
	7. Eindrücken der Ankerstange mit leichten Drehbewegungen verbessert die Verteilung des Mörtels in die Gewindeläufe. Die Ankerstange sollte fett-, öl- und schmutzfrei sein.
	8. Zur Kontrolle, dass genügend Mörtel injiziert wurde, soll bei vollständig eingedrehter Ankerstange ein wenig Mörtel heraustreten. Sollte kein Mörtel heraustreten ist die Anwendung zu erneuern.
	9. Aushärtezeiten beachten. Der Anker darf vor Beenden der Aushärtzeit nicht bewegt oder belastet werden.
	10. Nach Erreichen der vollen Aushärtezeit kann das Anbauteil mit dem Drehmomentschlüssel und dem geeigneten Installationsmoment installiert werden.

Lagerung:

18 Monate bei einer kühlen, trockenen und dunklen Lagerung; Lagertemperatur: +5°C bis +25°C

Lieferform:

300ml 2K Kartusche

Farbe:

beige